

1193/AB

Frage 1: Was geschieht mit dem unangetasteten Förderbetrag von 190.365.171,-- ATS, der noch zur Verfügung steht?

Antwort: Für die Gemeinschaftsinitiative ADAPT stehen in den Nicht-Ziel-1-Gebieten und im Ziel-1-Gebiet für den Zeitraum von 1995 bis 1999 insgesamt öS 341 ,745.970, 65, davon öS 153,539.685,00 aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds zur Verfügung. Davon wurde knapp die Hälfte (insgesamt öS 151,906.190,00) für die erste Antragsrunde verplant. Die restlichen Mittel sind für die zweite Antragsrunde vorgesehen.

Frage 2: Warum hat man das Projekt des Regionalmanagements Süd mit Prioritäts-Stufe 2 abgelehnt, obwohl die Mittel dazu vorhanden gewesen wären?

Antwort: Das Projekt BRAREQU- Regionales Netz für Prognosen und Förderung sowie Aufrechterhaltung von Beschäftigungsmöglichkeiten", das vom Regionalmanagement NÖ Süd im Rahmen von ADAPT eingereicht wurde, entsprach nicht in allen Teilen den von der Europäischen Kommission und dem Nationalen Begleitausschuß für die Gemeinschaftsinitiative ADAPT festgelegten Teilnahme- und Auswahlkriterien und konnte daher nicht unter die förderfähigen Projekte gereiht werden.

Frage 3: Warum wurde das Projekt trotz auter Beurteilung, sprich „das Projektkonzept ist inhaltlich interessant" und „das Projekt ist interessant, innovativ und besonders förderungswürdig " (siehe Bescheid) abgelehnt?

Antwort: Der Projektträger hat vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales keinen Bescheid erhalten, sondern lediglich eine Mitteilung, daß eine Förderung im Rahmen von ADAPT nicht möglich ist. Diese Absage wurde damit begründet, daß in die Begutachtung der Projekte Einrichtungen auf regionaler bzw. Landesebene und auf Bundesebene einbezogen waren und daß die Summe dieser Stellungnahmen nur eine Reihung in Priorität 2 erlaubte.

Frage 4: Warum sind in der Region NÖ Süd, in der die Arbeitsplatzsituation extrem brisant ist, die EU-Förderungsmaßnahmen nicht durchgesetzt worden, obwohl die Mittel dazu nachweislich vorhanden gewesen wären?

Antwort: Die Frage 4 wurde hinsichtlich des ADAPT-Projektes BRAREQU bereits durch die Fragen 2 und 3 beantwortet. Weitere Projekte wurde in der Region NÖ Süd nicht eingereicht.